

Amazone-Kurzscheibenegge Catros+ 3001:

Der Egge neue Scheiben

Mit der Catros+ bietet Amazone nun auch eine Kurzscheibenegge mit gezackten Scheiben an. Damit wurden Kundenanfragen umgesetzt. Verfügbar ist die Catros+ in allen bereits bekannten Arbeitsbreiten. Wir haben uns die 3-m-Maschine angesehen.

Die Nachfrage nach gezackten Scheiben sieht Amazone vornehmlich darin begründet, dass der Anteil von Mais in den Fruchtfolgen steigt. Auch Maisstoppel bzw. Maisstroh und ehemalige Brach- und Grünlandflächen sollen inzwischen mit einer Kurzscheibenegge bearbeitet werden. Wobei die beiden letzten Anforderungen eher aus den Exportmärkten stammen. Diesen Trend verzeichnet man in Hasbergen-Gaste seit einiger Zeit und reagiert nun mit der Catros+ darauf. Die Catros+ ist eine Modellvariante der Catros mit glatten Scheiben – nun sind also zwei Catros-Baureihen verfügbar.

Die ursprüngliche Idee, mit der glatten Scheibe eine sehr flache und nur so intensiv wie nötige Stoppelbearbeitung im Haupt-

arbeitsbereich von 3 bis 6 cm anzubieten, erweitert Amazone nun mit der Catros+. Hier beginnt der Hauptarbeitsbereich bei etwa 6 cm, was zur ersten Stoppelbearbeitung genügend flach ist. Die gezackten Scheiben bieten bauartbedingt etwas mehr Arbeitstiefe und auch mehr Mischeffekt, was sich vor allem auf beernteten Maisflächen bemerkbar machen soll. Als noch realistische Arbeitstiefe gibt der Hersteller rund 12 cm an.

Die neuen Scheiben messen nun 51 cm im Durchmesser und sind 5 mm stark. Demgegenüber haben die glatten Scheiben einen Durchmesser von 46 cm und eine Stärke von 4 mm. Die Scheibenträger hat Amazone ebenso wenig geändert wie die wartungsfreien Schrägrollenlager. Die Lager

kommen nach Aussage des Herstellers auch mit den größeren Scheiben und den höheren Belastungen zurecht. Bereits seit 2006 werden diese Lager in den Catros-Maschinen verbaut. Schräg angestellt sind die zwölf Scheiben der vorderen Reihe um 17° zur Fahrtrichtung, die hinteren ebenfalls zwölf Scheiben sind um 14° angewinkelt. Die Scheibenneigung beträgt vorn 6° und hinten 4°. Die Scheibenträger sind an Quadratrohre geklemmt und über Gummielemente überlastgesichert. Die Balken haben einen Abstand von 80 cm. Zur zusätzlichen Ballastierung können Gewichtsplatten mit insgesamt 200 kg im Rahmen untergebracht werden. Aber auch so bringt die Catros+ bedingt durch den höheren Materialeinsatz bereits 50 kg mehr Gewicht auf die Waage als die ältere Schwester.



*Die Catros+ mit den gezackten Scheiben ergänzt die bisherige Baureihe Catros mit glatten Scheiben. Die Arbeitstiefe ist flexibler einstellbar, der Mischeffekt soll verbessert werden.
Fotos: Brüse*

Der Versatz der Scheiben zueinander kann geändert werden. Das kann notwendig sein, um die Aggressivität der Scheiben zu ändern, bzw. um den Bearbeitungshorizont zu beeinflussen. Amazone greift hier auf die bekannte Kombinationslösung aus Exzenterbolzen und Lochraster zurück. Bei abgesenkter Maschine wird kurz rückwärts gefahren, das entlastet den Bolzen, der dann umgesteckt werden kann. Fährt man wieder vor, ziehen sich die Reihen zueinander und laufen schließlich gegen den Exzenterbolzen.

Ähnlich funktioniert die Umstellung der Maschine zur Straßenfahrt bzw. zum Feldeinsatz. Im abgesenkten Zustand wird ein kurzes Stück zügig vorgefahren. Dann zieht sich die Maschine durch die zur Seite ziehenden Scheiben breit. Vorher müssen



Zur Straßenfahrt kann ohne abzu- steigen umgebaut werden.



Die gezackten Scheiben haben einen Durchmesser von 51 cm. Aufhängung, Lager etc. bleiben aber gleich. Zukünftig gibt es neben der Keilringwalze fünf weitere Nachlaufwalzen im Programm.



Eine gut sichtbare Skala informiert den Fahrer über die Arbeitstiefe. Die Ziffern entsprechen dabei recht genau der tatsächlichen Tiefe.

zwei per Seilzug betätigte Sicherungskla- en entriegelt werden. Zurück geht es genau umgekehrt, einfach bei abgesenkter Maschine rückwärts setzen, und schon gleiten die Scheibenreihen in schmalste Position. Da die jeweils äußeren Scheiben an der Catros+ zugleich als Randscheiben dienen, ist das insgesamt eine komfortable Lösung, denn der Fahrer braucht zur Umstellung nicht abzusteigen. Nebenbei realisiert der Hersteller auf die Weise echte drei Meter Arbeitsbreite.



Mit dem Exzenterbolzen im Lochraster kann der Versatz der Scheiben zueinander einfach verstellt werden.

Neu ist auch das Programm der Nachlauf- walzen. Früher gab es nur die Keilringwal- ze. Inzwischen sind sowohl für die Catros+ als auch für die normale Catros verschiedene Walzensysteme verfügbar. Theoretisch kann man je nach Einsatzzweck auch zwei Walzen pro Maschine einsetzen, da die Rah- men der Walzen einfach an die Tragholme geklemmt werden. Zur Auswahl stehen in Zukunft:

- Rohrstabwalze 52 cm,
- Zahnpackerwalze 50 cm,

- Tandemwalze (Rohrwalze 38 cm und Stabwalze 52 cm),
- Federbandwalze 60 cm,
- Schneidringwalze 60 cm,
- Keilringwalze 58 cm.

Mit dieser Auswahl dürfte für jeden Einsatzzweck und Boden etwas dabei sein. Der Kritik, nur die Keilringwalze anzubieten, hat Amazone also nun den Boden entzogen. Die serienmäßige, feinstufige Tiefenverstellung erfolgt bei der Kurzscheibenegge mit einem Ratschenoberlenker. Für einen Mehrpreis von 220 Euro gibt es aber auch eine komfortable hydraulische Tiefenjustierung im Angebot.

Fazit: Nach der Strategie, nur Kurzscheibene- ggen mit glatten Scheiben anzubieten, folgt Amazone nun der Nachfrage des Marktes und hat ab sofort auch gezackte Scheiben unter dem Namen Catros+ im Programm. Die gezackten Scheiben bieten mehr Möglich- keiten bei der Wahl der Arbeitstiefe sowie einen entsprechend intensiveren Misch- effekt; und der Hersteller verspricht mit der Catros+ auch auf schwierigen Flächen wie beispielsweise auf Maisstroh, Grünland- oder Brachenumbruch gute Arbeitsergeb- nisse.

Alle Maschinen dieser neuen Baureihe sind in den bekannten Arbeitsbreiten von 3 bis 7,50 m zu bekommen. Preislich liegen sie aufgrund des gestiegenen Materialeinsatzes leicht über den normalen Catros-Maschinen, die 3-m-Variante ist mit 11 120 Euro ohne Mehrwertsteuer rund 1 300 Euro teurer. Nach Einschätzung von Amazone traut man der neuen Catros+ einen Anteil am eigenen Kurzscheibenegegengeschäft von rund 30 % zu.

Christian Brüse

DATENKOMPASS

Amazone Catros+ 3001

Arbeitsbreite	3 m
Transportbreite	3 m
Transportlänge	2,45 m
Scheibendurchmesser	51 cm
Scheibenstärke	5 mm
Anzahl Scheiben	2 x 12
Strichabstand	12,5 cm
Arbeitstiefe	6 bis 12 cm
Leistungsbedarf	66 kW/90 PS
Preis in Grundausstattung (ohne Walze) ¹⁾	11 120 €
Preis für Rohrstabwalze ¹⁾	1 100 €
<i>Herstellerangaben, ¹⁾ Preise ohne MwSt.</i>	